

Nachrichten



Einladung zum Kolloquium

Denkmal-Staat Deutschland – Besser privat und europäisch?

am Donnerstag, 21. November 2013
in Köln, Offenbachsaal, Congress-Zentrum Ost

Die Unterstützung für den Erhalt von Baudenkmalen ist groß. An vielen Orten entstehen Unterstützergruppen für akut bedrohte Denkmale oder langfristig angelegte Fördervereine. Auch private Denkmal-Wartungsdienste, wie der Monumentendienst, haben großen Zulauf.

Wo stößt der staatliche Denkmalschutz an seine Grenzen? Überschätzen sich die privaten Initiativen? Wo kann man die Zusammenarbeit von staatlicher Denkmalpflege und pri-

vaten Initiativen verbessern? Welchen Einfluss haben europäische Richtlinien? Was können wir zukünftig noch selbst bestimmen?

Ziel des Kolloquiums, das anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Europa Nostra stattfindet, ist es, die „Einflussfaktoren“ auf den Denkmalschutz in Deutschland zu reflektieren und notwendige Weichenstellungen aufzuzeigen. Gleichzeitig wird den Teilnehmern ein Forum für den fachlichen Erfahrungs- und Meinungsaustausch geboten.

Das Kolloquium wendet sich an Interessenten von Verbänden, Institutionen, Stiftungen und Fördervereinen, Denkmaleigentümer, Mitarbeiter von Denkmalbehörden, Architektur- und Planungsbüros, Wissenschaft und Politik.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Kontakt: Frau Ening, Koelnmesse GmbH
Telefon: 0221 8213857

E-Mail: i.ening@koelnmesse.de

Nähere Informationen
und Anmeldung per Fax oder Post bis
spätestens 08. November 2013 an:

Europa Nostra Deutschland e. V.

c/o Europäisches Burgeninstitut
Einrichtung der Deutschen Burgen-
vereinigung e. V.

Schloss-Straße 5

56338 Braubach

Tel. 02627-974156, Fax: 02627-970394

Hinweis:

Ihre verbindliche Anmeldung berechtigt Sie am 21. November 2013 zum Eintritt zur EXPONATEC, der Internationalen Fachmesse für Museen, Konservierung und Kulturerbe. Eine Eintrittskarte wird Ihnen von der Kölnmesse zugesandt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Programm

10.00 Uhr

Eröffnung

Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, *Vizepräsident Europa Nostra, Den Haag*; 1. *Vorsitzender Europa Nostra Deutschland e. V., Bendorf-Sayn*

10.10 Uhr

Grußwort

Geschäftsführung
Kölnmesse, Köln

10.15 Uhr

Grußwort

Prof. Dr. Michael Krautzberger, *Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Bonn*

10.30 Uhr

Deutsche Denkmalschutzgesetze – Was bleibt deutsch, was ist schon europäisch?

Wolfgang Göhner, *Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Bonn*

10.50 Uhr

Direkte Demokratie wagen – auch im Denkmalschutz

Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, *Architekturkritiker und Stadtplaner, Berlin*

11.10 Uhr

Erfolgsstory Staatliche Denkmalspflege in Deutschland

Prof. Dr. Gerd Weiß, *Vereinigung der Landesdenkmalpfleger, Wiesbaden*

Bürgerengagement in Deutschland – Beispiele aus...

11.30 Uhr

... dem Osten: Stadtforum Leipzig

Wolfram Günther, *Stadtforum Leipzig*

11.45 Uhr

... dem Westen: Stiftung Jugend und Schlösser

Dr. Ulrike Frede, *Stiftung Jugend und Schlösser, Sendenhorst*

12.00 Uhr

... dem Norden: Monumentendienst

Prof. Dr. Uwe Meiners, *Monumentendienst, Cloppenburg*

12.15 Uhr

... dem Süden: Denkmalnetz Bayern

Achim Schröer, *Denkmalnetz Bayern, München; Bauhaus-Universität, Weimar*

12.30 Uhr

Mittagsimbiss

13.15 Uhr

Zwischenresümee

Dr. Claus-Peter Echter, *2. Vorsitzender Europa Nostra Deutschland e. V., München*

13.25 Uhr

Podiumsdiskussion „Denkmal-Staat Deutschland?“

Moderation:

Prof. Michael Krautzberger, *Stellvertretender Vorsitzender Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn*; *Vorstand Europa Nostra*

Wolfgang Göhner

Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm

Prof. Dr. Gerd Weiß

Wolfram Günther

Dr. Ulrike Frede

Prof. Dr. Uwe Meiners

Achim Schröer

14.30 Uhr

Diskussion mit Teilnehmern

15.00 Uhr

Schlusswort

Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn